

Sauber und sicher – Die CSR- und Umweltschutz- erklärung von SANHA®

Soziale Verantwortung des Unternehmens

Gesundheit und Sicherheit sind Teil des Umweltschutzes und daher ein integraler Bestandteil der gesamten Aktivitäten von SANHA®. Unserer Meinung nach wird die größte Wirkung durch vorbeugende Maßnahmen erzielt. Die soziale Verantwortung der Unternehmen ist ein wichtiger Teil unserer Werte, und wir setzen uns stark dafür ein. Deshalb vermeiden und minimieren wir negative Einflüsse auf die Umwelt, indem wir unsere Produkte in einer wohlüberlegten Art und Weise herstellen und die verwendeten Materialien sorgfältig auswählen. Wir streben eine hohe Effizienz bei der Nutzung von Energie und natürlichen Ressourcen an, fördern das Recycling von Materialien und arbeiten an der Reduzierung des Material- und Energieverbrauchs sowie an der Weiterentwicklung unserer Umweltbilanz und Nachhaltigkeit.



Kreislaufwirtschaft



Aktuelles Niveau - Aktuelle Leistung

SANHA® hat mehrere Zertifikate erhalten, darunter ein Recycling-Zertifikat. Alle anderen Zertifikate wie unsere ISO 50001- und ISO 9001-Zertifikate finden Sie unter www.sanha.com/en/about-sanha/company-certificates/.

Das Konzept der Nachhaltigkeit spiegelt sich auch in der Produktentwicklung und der Auswahl der Materialien wider. Das Kupfervormaterial besteht zu mehr als 50 Prozent aus recyceltem Material, und SANHA® gehört seit 2008 auch zu den Pionieren innovativer bleifreier Silizium-Bronze-Press- und Gewindefittings.

Unsere Fittings werden so weit wie möglich aus nachhaltigen Materialien hergestellt, die einen langen Lebenszyklus haben und anschließend recycelt werden können.

Beide hochwertigen Werkstoffe haben bei normalem Gebrauch eine Lebensdauer von mehr als 50 Jahren.

Kupferrohre werden als Vormaterial in Holzkisten geliefert. Die leeren Kisten werden bei Neulieferungen gesammelt und dienen später wieder als Verpackung. Eigentlich handelt es sich um ein Tauschsystem wie bei den Europaletten. Kisten, die zu stark beschädigt sind, um als Verpackung wieder verwendet werden zu können, können von Mitarbeitern und Externen mitgenommen werden, die ihnen ein zweites Leben wie z.B. Tier- oder Gartenställe geben.

Alle Verpackungsmaterialien werden getrennt gesammelt und verarbeitet, mit dem Ziel, den Abfall jedes Jahr zu reduzieren. Da es uns gelingt, den Abfall ordnungsgemäß zu sammeln und umweltbewusst zu verarbeiten, erhalten wir dafür jedes Jahr Prämien.

Werkzeuge, die nicht mehr alle Bedingungen für den Einsatz im Unternehmen erfüllen, aber immer noch funktionieren, werden den Mitarbeitern kostenlos angeboten, um dem Material ein zweites Leben zu geben.

SANHA® möchte sich auch von der Wegwerfgesellschaft wegbewegen, indem bei den Sitzungen recycelte Tassen für Kaffee und wiederverwendbare Tassen verwendet werden. Die Mitarbeiter werden auch ermutigt, die Tassen mehrmals zu benutzen.

Da wir unsere Formen selbst entwickeln und herstellen, gibt es langfristig weniger Materialverschwendung. Wenn eine Form Abnutzungserscheinungen aufweist, werfen wir sie nicht weg, sondern können sie oft nachbearbeiten und wiederverwenden.

SANHA hat in den letzten Jahren stark in BIM1 investiert. Building Information Modelling gewährleistet die folgenden positiven Effekte im Hinblick auf das Recycling:

- **die Integration aller Daten** bezüglich der Wiederverwendung von Baumaterialien ab der Entwurfsphase dank der zur Verfügung gestellten Werkzeuge.
- **die Verfügbarkeit einer Datenbank**, die die Verwaltung der Materialflüsse während ihres gesamten Lebenszyklus durch einen kontrollierten Prozess ermöglicht.
- **die Optimierung der Gebäudeinstandhaltung** und der Recyclingfähigkeit der Materialien, die für die Verwaltung und die Wiederverwendung der Elemente, die während des Lebenszyklus ersetzt werden können, verwendet werden.
- **weitere Reduzierung der Belastung** durch nicht wiederverwertbare Materialien während des Lebenszyklus und nach dem Abriss eines Gebäudes.

Entwicklung und Zielsetzung

Wir erfüllen weiterhin die Anforderungen nach den ISO-Normen und versuchen, sie kontinuierlich zu verschärfen. Zu diesem Zweck lassen wir regelmäßig interne und externe Audits durchführen.

Künftig wollen wir uns noch stärker auf die nachhaltige Energieerzeugung auf unseren eigenen Firmengrundstücken und Gebäuden konzentrieren, wie z.B. die Nutzung von Wind- und Sonnenenergie. Ziel ist es, die laufenden Projekte für Windkraftanlagen und Solaranlagen in den nächsten zwei Jahren abzuschließen.

Darüber hinaus wollen wir noch mehr wiederverwertbare Materialien sowohl bei Verpackungen als auch bei Verbrauchsmaterialien in das Unternehmen einbringen.

Wir investieren weiterhin in die Optimierung und Innovation von BIM.

CO₂-Neutralität



Aktuelles Niveau und Leistung

Um unsere konkreten Qualitäts-, Umwelt- und Energieziele zu erreichen, haben wir das SANHA-Total Quality Management System (TQM) eingeführt, ein integriertes Managementsystem, das die Anforderungen und Vorschläge der Normen ISO 9001, 50001 und 14001 in ihrer aktuellen Fassung abdeckt und erfüllt.

Wir haben uns verpflichtet,

- alle Informationen, Ressourcen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die zur Umsetzung dieser Politik sowie der Aufgaben und Ergebnisse unserer Strategie und der operativen Grundsätze unseres TQM-Systems erforderlich sind;
- für die aktive Beteiligung aller unserer Mitarbeiter abteilungsübergreifend an allen Prozessschritten der kontinuierlichen Weiterentwicklung; für die Schaffung eines Bewusstseins bei den Mitarbeitern für die Politik, die Ziele und ihren Beitrag zur Wirksamkeit des TQM-Systems;
- alle international und national geltenden gesetzlichen und sonstigen bekannten verbindlichen Anforderungen erfüllen, insbesondere im Bereich der effizienten Nutzung, Anwendung und des Verbrauchs von Energie und Energieressourcen;
- die Festlegung der regelmäßigen Überwachung und Überprüfung unserer strategischen und operativen Qualitätsleistung und unserer Energieziele.

Darüber hinaus verpflichten wir uns, die Aktualität und Angemessenheit unserer Politik und unseres TQM-Systems regelmäßig zu bewerten und seine Wirksamkeit im Einklang mit den Interessen unserer Kunden und unserer Organisation kontinuierlich zu verbessern.

Die folgenden Elemente sind wichtig, um dieses Thema einzuordnen:

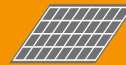
Alle SANHA®-Einheiten verfügen über eine gültige Betriebsgenehmigung und eine gültige Umweltgenehmigung. Für die Entsorgung unserer Abfallprodukte während des Produktionsprozesses entsprechen alle unsere Standorte den aktuellen europäischen Normen. Wir erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen – national und international – zum Schutz der Umwelt sowie zum Schutz der menschlichen Gesundheit im Zusammenhang mit den verwendeten Materialien oder übertreffen sie sogar.

Im Bereich des Energiemanagements verfolgen wir unsere Ziele, die zu einer ständigen Weiterentwicklung führen. Deshalb streben wir eine hohe Effizienz bei der Nutzung von Energie und natürlichen Ressourcen, die Wiederverwendung von Materialien und darüber hinaus eine Reduzierung des Materialeinsatzes sowie eine Verringerung des Energieverbrauchs an. Um dies zu belegen, sind wir im Besitz des ISO 50001-Zertifikats. Um diese Ziele zu stärken und diese Ziele zu erreichen, verfügen wir über eigene Energiemanager pro Standort. Diese stellen sicher, dass die auferlegten und die gesetzten Ziele verfolgt werden.

Wir tun alles, was wir können, um negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschen zu verhindern oder zu minimieren. So haben wir zum Beispiel ein Recycling-Zertifikat erhalten. Alle unsere Zertifikate, einschließlich ISO 50001 und ISO 9000, sind unter www.sanha.com/en/about-sanha/company-certificates/ zu finden.

Die Umweltbedingungen, die im ISO 9000-Zertifikat enthalten sind, werden von unserem gesamten Qualitätsservice eingehalten. Denn wir streben nach Perfektion und sind entschlossen, die strengsten Normen zu erfüllen.

Ein Beispiel dafür ist unsere neue Edelstahlformteilproduktion in Schmiedefeld bei Dresden. Hier wurde ein leichtes, modernes und hocheffizientes Industriegebäude errichtet. Von der Auswahl des Untergrundes über die Umsetzung von freundlichen und leichten Arbeitsbedingungen, mit modernen, neuen Produktionsmaschinen bis hin zu energieeffizienter Heizung durch Abwärmerückgewinnung erfüllt das Unternehmen alle selbst gestellten Anforderungen. Dafür wurde SANHA® auf der Expo Real 2009 mit dem Gold-Zertifikat „Deutsches Nachhaltiges Bauen“ ausgezeichnet. Beim Bau neuer Gebäude berücksichtigt SANHA® daher CO₂, weshalb wir uns für ein Passivhaus entschieden haben.



Die Anzahl der **Nutzfahrzeuge** wurde stark reduziert und auch für die CO₂-Emissionen unserer Nutzfahrzeuge gibt es strenge Richtlinien.

Konferenzgespräche, Besprechungen und länderübergreifende Schulungen über **Skype** werden in allen unseren Büros stark genutzt. Dadurch werden viele unnötige Fahrten sowohl mit dem Auto als auch mit dem Flugzeug vermieden und somit die CO₂-Emissionen drastisch reduziert.

Die Mitarbeiter können ein System mit **flexiblen Arbeitszeiten** nutzen. Auf diese Weise können sie Staus vermeiden, was zu einem geringeren Treibstoffverbrauch und damit zu einem geringeren CO₂-Ausstoß führt.

Im Jahr 2017 konnte SANHA® durch ihren (finanziellen) Beitrag zu den Aktivitäten der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Kunststoffrohr-Recycling (ÖAKR) 50 Tonnen CO₂ einsparen. Bei der Sammlung, Sortierung, dem Transport und der Verwertung werden Treibhausgase freigesetzt. Durch den Ersatz von alten Kunststoffrohren durch Primärmaterialien wird die Emission von Treibhausgasen reduziert und Rohstoffe eingespart.

Da wir mit **Cloud-Diensten** arbeiten, wird nur der Serverplatz genutzt, den wir wirklich benötigen. Dies führt zu einer besseren CO₂-Bilanz. Die Nutzung von Cloud-Diensten führt zu einem geringeren Energieverbrauch als unsere eigenen früheren Server.

Auf dem Dach der Produktionsstätte in Ternat wurden 2750 **Photovoltaik-Paneele** mit einer Leistung von 852kWp installiert. Dies ermöglicht dem Unternehmen eine noch umweltfreundlichere und nachhaltigere Produktion.

Entwicklung und Zielsetzung

Wir versuchen, auf den Prinzipien aufzubauen, die wir im Laufe der Jahre erarbeitet haben. Die Energiemanager und der leitende Qualitätsmanager von SANHA® überwachen diese Ziele und verschärfen sie jedes Jahr.

Derzeit sind wir dabei, die Heiz- und Kühlsysteme zu renovieren, wobei eine hohe Effizienz (und damit ein geringerer Verbrauch) von großer Bedeutung ist.

Ein Wind- und Solarenergieprojekt ist im Gange, um die Energie für die Produktion unserer Fittings auf nachhaltige Weise zu erzeugen.

In Zukunft werden wir auch genauer prüfen, inwieweit unsere Lieferanten zu einer gesünderen Umwelt beitragen und dies bei der Zusammenarbeit berücksichtigen.

Energiepolitik

Unser Ziel ist es, den spezifischen Energiebedarf für Produktion, Handhabung und Vertrieb unserer Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu reduzieren. Wir wollen Energie sparen und unsere Organisation entsprechend ausrichten, um die bestmögliche Energieleistung als Ziel unserer kontinuierlichen Verbesserung zu definieren.

Wir verpflichten uns, unsere Geschäftspartner in den Prozess der Verbesserung der Energieleistung (einschließlich des Kaufs energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen) mit dem Ziel der kontinuierlichen und nachhaltigen Steigerung der Energieeffizienz einzubeziehen.

Die Personalpolitik



Aktueller Stand - Aktuelle Leistung

Im Laufe der Jahre hat SANHA® eine Personalpolitik entwickelt, die stark auf die Sicherheit und Entwicklung der Mitarbeiter im Hinblick auf Wohlbefinden, Wohlergehen und Beteiligung ausgerichtet ist.

Wir verfolgen eine etablierte **Diversitätspolitik**. Die große Vielfalt an Nationalitäten und Alter in den verschiedenen SANHA®-Standorten bringt mehrere Vorteile mit sich. Zum Beispiel haben Mitarbeiter mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund oft unterschiedliche Kenntnisse und Denkweisen. Dies kann sehr erfrischend sein und zu innovativen Arbeitsweisen führen.

Darüber hinaus arbeitet SANHA® bei bestimmten Arbeitsplätzen mit **Menschen mit Behinderungen** zusammen. Der Prozentsatz über die verschiedenen Standorte ist wie folgt:

- SANHA® Essen: 3,64 %
- SANHA® Berlin: 9,09 %
- Insgesamt in unseren deutschen Filialen : 4,55 %.

Seit 2017 hat SANHA® einen Plan ausgearbeitet, um auch mit geschützten Werkstätten zu arbeiten und diese Menschen so weit wie möglich in das Unternehmen zu integrieren. Geschützte Werkstätten beziehen sich auf eine Organisation oder ein Umfeld, in dem Menschen mit Behinderungen getrennt von anderen Menschen beschäftigt werden.

Am 1. Januar 2018 begannen wir mit 6 zusätzlichen Personen in der Verpackungsabteilung von SANHA Fittings Ternat. Inzwischen arbeiten wir bereits mit 14 Personen aus der geschützten Werkstatt von AMAB.

Die Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeiten, was ihnen die Möglichkeit gibt, die Anforderungen ihres Privat- und Berufslebens besser in Einklang zu bringen.



SANHA® hat eine Personalpolitik entwickelt, in der die Mitarbeiter die Möglichkeit haben, täglich ein **Leistungsgespräch** mit dem Personalverantwortlichen zu führen. Auf diese Weise können die Mitarbeiter einander mit einer offenen Einstellung begegnen und vermeiden Gespräche nicht. Darüber hinaus gibt dies den Mitarbeitern auch die Möglichkeit, Arbeitspunkte aufzudecken und Ideen zu geben, um die Arbeitsweise von SANHA® noch weiter zu verbessern. All dies, um das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu gewährleisten und sie an der Politik von SANHA® teilhaben zu lassen.

Gesundes und sicheres Arbeiten ist eine wichtige Tatsache im Unternehmen. Neue Mitarbeiter in der Produktion werden daher stets in Sachen Sicherheit geschult. Gute Sicherheitsmaßnahmen führen zu weniger Unfällen und damit auch zu weniger Fehlzeiten. Mit einer einfachen Überprüfung der Anwendung und der Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sorgen wir dafür, dass die Mitarbeiter länger und gesund arbeiten können.

Die Mitarbeiter erhalten auch die Möglichkeit, an Erste-Hilfe- und anderen externen Schulungen teilzunehmen.

SANHA® arbeitet an der nachhaltigen Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter, indem sie sie in verschiedenen Arbeitsbereichen entwickeln lässt, damit sie breiter einsetzbar sind. Interne **Schulungen** sind daher sehr häufig, was zu vielen Karrierechancen im Unternehmen führt.

Wir fördern auch einen **gesunden Lebensstil** unserer Mitarbeiter, indem wir sie mit Fahrradzuschüssen belohnen und ihnen regelmäßig die Möglichkeit geben, sich für verschiedene Sportarten anzumelden.

SANHA hat einen internen Motivationsausschuss, der aus SANHA-Mitarbeitern besteht, die sich freiwillig dafür einsetzen. Ziel des Motivationskomitees ist es, die Mitarbeiter einzubeziehen, zu informieren und zu motivieren. Konkret bedeutet dies, Veranstaltungen zu organisieren und verschiedene Massnahmen/Initiativen zur Verbesserung des Arbeitsklimas zu ergreifen. All dies geschieht immer in Absprache mit den Mitarbeitenden.

Entwicklung und Zielsetzung

In den kommenden Jahren wird SANHA® Fittings die Funktionsweise der Behindertenwerkstatt analysieren und die Ergebnisse an die anderen SANHA®-Unternehmen weitergeben.

Im Moment sind wir sehr optimistisch, was die Ergebnisse betrifft, und es ist unser Bestreben, auch an den Standorten in Deutschland und Polen mit den Behindertenwerkstätten zu arbeiten.

Für Arbeitsplätze, die diese Möglichkeit bieten, werden wir immer versuchen, Menschen mit Behinderungen zu beschäftigen, um unserer sozialen Verpflichtung nachzukommen.

Die Umwelt



Aktuelles Niveau - Aktuelle Leistung

Wir sind der erste Hersteller auf dem Markt mit einer vollständig **bleifreien** Bronzeserie. Vor einigen Jahren investierte SANHA® stark in eine vollständig bleifreie Lösung für seine Rohrleitungssysteme. Blei hat schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. SANHA® verfügt auch über eigene Wasserreinigungssysteme. Die Systeme wurden so entwickelt, dass sie alle für die Abwasserteinleitung geltenden Vorschriften und Gesetze erfüllen.

Die **Digitalisierung** innerhalb des Unternehmens ist sowohl ein Innovationsmotor als auch auf vielen Ebenen stark gefördert. Beispielsweise werden Lohnzettel nicht mehr gedruckt, sondern den Mitarbeitern digital zur Verfügung gestellt. Die Digitalisierung geht auch im Lager weiter, wo wir mit Pick-by-Voice, einem sprachgesteuerten Kommissioniersystem, arbeiten. Auch hier werden Papier und Tinte eingespart, da die Auftragspapiere nicht mehr gedruckt werden müssen.

Wir versuchen auch, den Verbrauch von Papier und Tinte zu reduzieren, indem wir rekto-verso drucken.

Um Tinte und Papier zu sparen, haben wir auch eine **Cloud**, das „SANHA Center“, in dem alle Mitarbeiter unserer Niederlassungen in verschiedenen Ländern ihre Dokumente speichern. Dadurch sind alle im Unternehmen benötigten Informationen für jeden, jederzeit und überall verfügbar, und es muss nichts verschickt oder gedruckt werden.

Aus Sicht des Umweltschutzes ermöglicht das Building Information Modelling Folgendes:

- **Besseres Management der natürlichen Ressourcen** dank Datenbanken mit BIM-Objekten, die es ermöglichen, Informationen über die Art, die Herkunft und die für die Produktion gelieferten Ressourcen zu integrieren.
- **Weniger Produktabfälle**, da eventuelle Fehler bereits in der Entwurfsphase statt erst während des Bauprozesses entdeckt werden. Dies stellt sicher, dass die Bauherren die richtigen Rohrdimensionen haben und vermeidet Abweichungen und damit Materialverschwendung.
- **Weniger Papierabfall und Tintenverbrauch**, da alle Informationen in der Cloud gespeichert werden. Alle Partner können jederzeit und überall auf die notwendigen Informationen zugreifen, so dass nichts mehr auf Papier ausgedruckt werden muss. Dies gilt sowohl für SANHA® als auch für seine Großhändler und Installateure.

Nachhaltigkeit als Leitmotiv

Nachhaltigkeit bedeutet Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, den Kunden und – nicht zuletzt – der Umwelt. Diesen Werten hat sich SANHA seit vielen Jahren verpflichtet und setzt sie konsequent bei unternehmerischen Entscheidungen um.

Ein Beispiel ist das neue Werk für Edelstahlfittings in Schmiedefeld bei Dresden. Hier wurde ein helles, modernes und besonders effizientes Industriegebäude errichtet. Von der Wahl des Baugrundes über die Umsetzung freundlicher und heller Arbeitsbedingungen mit modernen neuen Fertigungsmaschinen bis zur energieeffizienten Heizung durch Abwärmerecycling erfüllt die Schmiedefelder Anlage alle selbst gestellten Anforderungen. Dies wurde auf der Expo Real 2009 mit dem Zertifikat „**Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen**“ in Gold ausgezeichnet.

Der Nachhaltigkeitsgedanke findet sich auch in der Produktentwicklung und Materialauswahl wieder. So stammt der Rohstoff Kupfer bereits heute zu über 50 Prozent aus Recyclingmaterial, und SANHA gehört bereits seit 2008 zu den Wegbereitern von innovativen Press- und Gewindefittings aus bleifreier Siliziumbronze.

Entwicklung und Zielsetzung

Wir sind derzeit dabei, eine Software zu entwickeln, die dafür sorgt, dass Zeichnungen direkt an die Maschinen gesendet werden können. Dadurch müssen die Zeichnungen in Zukunft nicht mehr gedruckt werden. Diese Entwicklung wird im Hinblick auf die weitere Digitalisierung des Unternehmens erfolgen.

Wir investieren weiterhin in die Optimierung und Innovation von BIM.